Teilnehmerrekord bei Sommerwetter

02.10.2012 21:58



Auf eines ist beim **Weinheimer Herbstlauf** anscheinend immer Verlass: das Wetter. Angenehme 22 Grad brachten zu den ohnehin vielen Voranmeldungen nochmals einen **enormen Nachmelderschub**, so dass letztlich **721 Finisher** zu verzeichnen waren; neuer Teilnehmerrekord. Bei kultigen Klängen von AC/DC wurde ein langer Laufwurm im Sepp-Herberger-Stadion auf die Reise geschickt. Die **Masse der Läufer** stellte für die Spitzenläufer mitunter eine Herausforderung dar, da dauerndes Überholen angesagt war, so dass es **Änderungen bei der Streckenführung** und der Startaufstellung geben wird.

Drei Strecken ein Startschuss: dieser Slogan zieht vor allem bei den 5km-Läufern, die mit 140 Startern eine große Gruppe bildeten. Hier waren auch die **stärksten Voranmeldergruppen**, Volksbank Weinheim, fitness first Running Team Kaisers-lautern und Starkenburg Gymnasium Bensheim vertreten. Mit guten 16:41min war **Thomas Bang** (Mannheim) Tagesschnellster. Bei den Frauen benötigte **Maria Kögler** 20:11 min.

Matthias Müller feiert Heimsieg



Über 10km gab mit Resonanz wobei sich die heimischen Läufer der TSG Weinheim, Team Exotenwald eindrucksvoll in Szene setzten: Matthias Müller bewies stark ansteigende Form und setzte sich unangefochten in 32:10min durch, Teamkollege Philipp Scheffzek folgte in 35:41min vor Dirk Theile (Langensteinbach 35:46min), Tobias Hahn und dem TSG-ler Patrick Berbner (36,24min). Müller sicherte sich auch souverän den Sieg beim Bergstraßen-Cup der Mannschaftsergebnis Weinheimer Nachrichten. Das tolle wurde Pascher abgerundet, die als vierte (42:09min) nur Gabi Hoffmeister (38:47min), Claudia Alfes (Darmstadt, 40,45min) und Carol-Ann Eberle (Wildpoldsried, 41,53 min) den Vortritt lassen musste.

297

Rekordhalter Marco Schwab mit Topleistung



Während die 5km- und 10km-Läufer bereits Obst und Tee zu sich nahmen gab es unter großem Applaus die Entscheidung auf der Halbmarathonstrecke. Rekordhalter **Marco Schwab** (Kassel) zeigte sich bei seinem Härtetest vor dem Frankfurt Marathon in bestechender Form und gewann in 1:11,38 Std. . Die Marathonis lieferten mit acht Athleten und 1:20 Std. ohnehin die **hochkarätigsten Ergebnisse** wobei **Peter Obenauer** (Pliezhausen, 1:13,33 Std.) und **Roland Stulz** (Donnersberg, 1:14,20min) überzeugten. Auch die drei erstplatzierten Frauen blieben unter der Siegerzeit des Vorjahres, so dass sich **Almuth Grüber** (TV Schriesheim, 1:25,49Std.), **Celia Kuch** (TSG Weinheim, Team Rad Wagner, 1:28,10Std.) und **Julia Bush** (Pfinztal, 1:31,06Std.) sehr zufrieden zeigten.

Das in zartem grün gehaltene **Veranstaltungs-T-Shirt** war restlos vergriffen, so dass Interessenten nur auf die **kommende Auflage** beim Herbstlauf 2013 am **29. September** verwiesen werden konnten.